



Ingenieurkammer Niedersachsen

Offizielles Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Niedersachsen • Körperschaft des öffentlichen Rechts

■ VERANSTALTUNGEN

Das war der Neujahrsempfang 2018

(Be) Über 400 Gäste folgten beim Neujahrsempfang der Ingenieurkammer Niedersachsen am 31. Januar 2018 der Einladung von Präsident Hans-Ullrich Kammeyer in die Niedersachsenhalle des Hannover Congress Centrum HCC. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bildung und aus zahlreichen Unternehmen und Verbänden ließen sich auf Schwerpunktthemen zur Berufspolitik und Ingenieurverantwortung und zu neuen Herausforderungen für den Berufsstand ein.

In seiner Begrüßung zitierte **Präsident Hans-Ullrich Kammeyer** das seit 30.09.2017 geltende neue Ingenieurgesetz und dankte den politischen Unterstützern offen für das deutliche berufspolitische Signal Niedersachsens. Mit der Festlegung von 70 % MINT-Studieninhalten als Voraussetzung für die Befugnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ sei das aus Sicht der Ingenieurkammer hohe Maß an Sicherheit und Qualität nun gesetzlich festgeschrieben, so Präsident Kammeyer. Es stärkt das Vertrauen in die Ingenieurleistungen sowie den Verbraucherschutz und bestätigt zugleich den Anspruch, als Wissensstandort im weltweiten Markt mithalten zu wollen, ergänzte er. Die gesellschaftlichen Herausforderungen befördern aktuell die Gratfindung in ethischen Fragestellungen allgemein, was Technik kann und darf, so Präsident Kammeyer weiter. Ange-

sichts zunehmender Automatisierung und Digitalisierung griff er den rasant steigenden Technikanteil bis zum Einsatz von humanoiden Robotern in allen Lebensbereichen mit vielfältig verbundenen Auswirkungen auf. Diese neue Komplexität erfordere weiteren sorgfältigen und verantwortungsbewussten Umgang mit Technik. Die Aufmerksamkeit auf den Stellenwert der Freiberuflichkeit von Ingenieurinnen und Ingenieure lenkend, äußerte Präsident Kammeyer die Hoffnung, dass die in der vergangenen Legislaturperiode im Wirtschaftsministerium signalisierte Zustimmung zu eigenen Berufsausübungsrechten beibehalten bleibe, ehe er das Wort an die **Niedersächsische Justizministerin Barbara Havliza** übergab. Sie überbrachte die Jahreswünsche der Niedersächsischen Landesregierung in Vertretung für den Niedersächsischen Finanzminister und Stell. Niedersächsischen Ministerpräsidenten Dr. Bernd Althusmann. Die Ministerin ging auf die derzeit positive wirtschaftliche Lage in Niedersachsen und das Anliegen der Landesregierung ein, diese optimistischen Aussichten durch Rahmenbedingungen für Wachstum weiter zu begünstigen. An die Ingenieurinnen und Ingenieure gewandt nannte sie die Bereiche Infrastruktur und Digitalisierung, Bildung und Fachkräftemangel, Beschleunigung von Planungsverfahren, Bürokratieabbau und Zukunftsinvestitionen. Mit Milliardeninvestitionen werde das Land in den kommenden

Jahren die Planungs- und Baukapazitäten erhöhen und unter Beteiligung von Ingenieurinnen und Ingenieuren den Aus- und Neubau von Verkehrsnetzen sowie den Bau und die Sanierung von Brücken realisieren. Hohe Investitionen seien vor allem in den Bereichen Digitalisierung, E-Mobilität und Autonomes und Vernetztes Fahren vorgesehen, so die Ministerin den Masterplan ergänzend. Auch hier seien qualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure gefragt, die daran teilhaben, den Wissensvorsprung Deutschlands zu sichern. Sie zog damit direkt Parallelen zum neuen Ingenieurgesetz. Mit entscheidender Bedeutung für Sicherheit und Verbraucherschutz sei letztlich gelungen, im neuen Ingenieurgesetz als Voraussetzung zum Führen der Berufsbezeichnung eine gesetzli-

INHALT

- Neujahrsempfang 2018
- Zwei Sachverständige öffentlich bestellt
- Amtliche Bekanntmachungen: Erlöschen von Bestellungen
- Seminare zur EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Save the Date: 1. BIM-Tag am 24. April
- Versorgungswerk: Neuer Verwaltungsrat tagt
- Neue Mitglieder Januar bis Februar
- Seminare März und April



che Festlegung eines 70 prozentigen MINT-Anteils gemessen an den gesamten Studieninhalten zu erreichen, bestätigte sie den Präsidenten. Niedersachsen habe damit die „rechtliche Absicherung, dass, wo Ingenieur drauf steht, auch Ingenieur drin ist“, so die Ministerin abschließend. Die Ingenieurverantwortung in Beruf und Gesellschaft betonend signalisierte sie insbesondere in sicherheitsrelevanten Bereichen weiter ergebnisoffene Gespräche zu.

Mit dem Festvortrag **Künstliche Intelligenz und Automatisierung als ethische und rechtliche Herausforderung** wies **Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio**, Institut für Öffentliches Recht, Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, das Publikum auf neue Handlungsfelder hin. Die weltweit fortschreitenden Forschungen und Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz seien Anlass, sich aktiv an den Bedingungen und Ausgestaltungen von Regeln und Leitlinien, die an die neuen Technizitäten formuliert werden müssen, zu beteiligen. Von Big Data über Robotik und Künstliche Intelligenzen bis hin zum Autonomisierten Fahren verlangten die technischen Entwicklungen Politik und Gesellschaft eine Verantwortungsmarkierung ab, die darauf ausgerichtet bleiben müsse, „die Grundlagen unserer Gesellschaft, unsere grundrechtliche Werteordnung im Prozess der technischen Transformation zu erhalten“, stellte Prof. Di Fabio fest. Nicht mit Technikfeindlichkeit, sondern mit einer konzeptionellen Vorstellung, in welche Richtung sich Technik entwickelt, schlage man den richtigen Weg ein und betonte: „Es muss eine Grenze gezogen sein, wo wir nicht mehr beobachten und deshalb kontrollieren können. Die Verfügungsbereitschaft, die Möglichkeit, Technik nicht nur zu nutzen, sondern auch sie zu gestalten, zu kontrollieren, ist ein ethischer Imperativ.“ So müssten Regeln gebildet und klar gemacht werden, dass bestimmte technische Entwicklungen nicht zugelassen werden dürfen, wenn sie das Individuum in eine Objektstellung bringen, unterstrich Di Fabio. Bereits jetzt nutze der Mensch technische Instrumente wie das Smartphone, könne aber nicht mehr

begreifen, warum bestimmte Funktionen ausgelöst werden.

Deutschland und Europa seien dabei gut aufgestellt, eigene Regulierungsvorgaben zum Datenschutz und auch zum Schutz privater Autonomien zu formulieren, so geschehen z. B. in der EU-Datenschutz-Grundverordnung wie auch im Bericht der Ethikkommission zur Beurteilung des Autonomisierten Fahrens, der vom Bundesverkehrsministeriums 2017 vorgelegt wurde. Als Vorsitzender in die Ethikkommission berufen, war Prof. Di Fabio an der Aufstellung von 20 ethischen Regeln beteiligt, die mittlerweile auf europäischer Ebene rezipiert werden, wie er ergänzte.

Di Fabio warnte dennoch vor Entwicklungen, die die Gesellschaft dehumanisieren, in dem Bestreben, das alles auf unsere Bedürfnisse ausgerichtet ist, „ohne danach zu fragen, wie die Algorithmen geschäftlich tatsächlich aufgestellt sind, wie Big Data funktioniert“, wie er kritisch anmerkte. „Wir erleben eine sanfte Totalisierung nach unserem Benutzerbedürfnis“, statuierte er Szenarien, die keine Science Fiction mehr seien. Plattformen wie Google mit vermeintlich kostenfreien Angeboten seien die strategischen Intermediäre in dieser Welt, so Di Fabio. Wo mit Argumenten gehandelt werde, das globale Gemeinwohl zu befördern, sei kritisch darüber nachzudenken, wie abhängig wir uns machen wollen von technischen, lernfähigen und auf künstlicher Intelligenz basierenden Systemen, gab er zu Bedenken. Eine der ethischen Forderungen und rechtliche Gestaltungsaufgabe werde daher sein, die Technik wie die Verfügbarkeit, die Portabilität und die wirtschaftliche Werthaltigkeit von Daten deutlich und transparent zu machen und in eine faire Wettbewerbsordnung zu überführen, verdeutlichte Prof. Di Fabio. Di Fabio sah hier nicht nur die Politik gefordert. Tendenzen, wo Sicherheit und Freiheit zugunsten der Bequemlichkeit und des Komforts aufgegeben würden, führten zwangsläufig zu ethischen Fragen wie „Wollen wir das? Dürfen wir das wollen?“, mit denen sich jedes Individuum beschäftigen sollte. In einer offenen pluralen Gesellschaft plädierte

er folgerichtig für eine ebenso offene plurale Technikentwicklung, an der sich alle Akteure, Ingenieure wie Juristen und die kreativen Entwickler beteiligen, wissend, dass es rechtliche Regeln gibt und dass Technik und Infrastruktur so konzipiert sein müssen, dass es Ausweichmöglichkeiten gibt, so Prof. Di Fabio in seinen Schlussworten.

Höhepunkt für den wissenschaftlichen Nachwuchs war die anschließende Preisverleihung der **Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen**. Der Stiftungsvorsitzende Hon.-Prof. Hans-Georg Oltmanns zeichnete insgesamt sieben Ingenieure aus, die ihre Forschungsarbeiten auch gleich vor breitem Publikum vorstellten. Die Stiftungspreise werden in Anerkennung hervorragender wissenschaftlicher praxisnaher jährlich vergeben. Prämiiert wurden in diesem Jahr zwei Promotionen, zwei Bachelor- und drei Masterarbeiten.

Preisträger 2017 sind:

- **Dr.-Ing. Marreddy Ambati**
Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Institut für Angewandte Mechanik
- **Dennis Birkner, M.Sc.**
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Institut für Massivbau
- **Dr.-Ing. Aamir Dean**
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Institut für Statik und Dynamik
- **Andreas Dirks, M.Eng.**
Jade Hochschule Oldenburg, Institut für Materialprüfung
- **Lukas Geisler, B.Eng.,** Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfenbüttel, Institut für energieoptimierte Systeme
- **Niklas Terfehr, B.Sc.**
Jade Hochschule Oldenburg, Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik
- **Niccolo Wiczorek, M.Sc.**
Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Institut für Stahlbau

Ansprechpartner Berufspolitik: Jens Leuckel, Tel. 0511 39789-11, jens.leuckel@ingenieurkammer.de



Impressionen vom Neujahrsempfang



Präsident Hans-Ullrich Kammeyer begrüßte die Gäste zum Neujahrsempfang.



Prof. Udo Di Fabio referierte zu aktuellen Herausforderungen



Ehrenpräsident Dr. Meihorst mit Prof. Udo Di Fabio.



Mit Spannung verfolgten die Gäste die Vorträge.



Vizepräsident Frank Puller und Vizepräsidentin Marlis Bock-Thürnaeu.



Präsident Kammeyer, Justizministerin Barbara Havliza und Prof. Udo Di Fabio.



Präsident Kammeyer begrüßte Dr. Roddewig.



Die Preisträger der Stiftung nahmen ihre Auszeichnungen entgegen.

Bildquelle: Sebastian Weiß.



■ SACHVERSTÄNDIGENWESEN

Sachverständigenbestellungen

(Ch) Die Ingenieurkammer Niedersachsen macht die öffentliche Bestellung und Vereidigung von weiteren Sachverständigen gemäß § 7 Sachverständigenordnung öffentlich bekannt:

- Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Bentrup – Sachgebiet Dachdeckungen, Dachabdichtungen und Dachbegrünung
- Dipl.-Ing. (FH) Jan H. Engeland – Sachgebiet Kältetechnik

Präsident Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer vereidigte die Sachverständigen in einer Feierstunde in der Geschäftsstelle und nahm gleichzeitig die Verpflichtung zur gewissenhaften Aufgabenerfüllung und zur Wahrung der Gesetze vor. Anschließend überreichte er ihnen Urkunde, Ausweis und Rundstempel. Die Ingenieurkammer gratuliert herzlich.

Sachverständige werden öffentlich bestellt, wenn sie ihre Besonde-



Gratulation nach der Vereidigung: Präsident Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer, Dipl.-Ing. (FH) Jan H. Engeland, Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Bentrup.

re Sachkunde für ein bestimmtes Sachgebiet des Ingenieurwesens, ihre Fähigkeit Gutachten zu erstellen und ihre persönliche Eignung nachgewiesen haben. Ihnen wird vor Gericht und in der Öffentlichkeit wegen ihrer Unabhängigkeit und ihrer besonde-

ren Qualifikation ein hohes Maß an Vertrauen entgegengebracht.

Fragen zum Sachverständigenwesen und zur öffentlichen Bestellung beantwortet Ihnen Fred Charbonnier, Tel.: 0511 39789-17, E-Mail fred.charbonnier@ingenieurkammer.de

■ FORTBILDUNG

Seminare zur neuen Datenschutz-Grundverordnung

Am 25.05.2018 ist es soweit: Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird nach zweijähriger Übergangsfrist gültig. Das Gesetz sieht umfangreiche Vorgaben vor, die auch von Ingenieurbüros umzusetzen sind. Die Auswirkungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung betreffen Sie daher unmittelbar.

Die Ingenieurkammer bietet Ihnen dazu aktuell an zwei Terminen ein Schwerpunktseminar **Der Countdown läuft! EU-Datenschutz-Grundverordnung jetzt umsetzen** zum Thema an. Referent ist RA Maximilian Brenner, LL.M. (Informationsrecht). Er informiert über das neue Gesetz, Auswirkungen und die erforderlichen Anpassungen

an die neue Datenschutz-Grundverordnung für Ingenieurbüros.

Der Countdown läuft! EU-Datenschutz-Grundverordnung jetzt umsetzen

Mittwoch, 21. März 2018
(Seminar.-Nr. 2118-154) oder

Mittwoch, 18. April 2018
(Seminar.-Nr. 2118-155)

in Hannover, **jeweils 15:00 bis ca. 17:30 Uhr.**

Die Seminargebühr für Mitglieder beträgt 65,- Euro und 95,- Euro für Gäste.

Weitere Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.fortbilder.de

Informationen zum neuen Europäischen Datenschutzrecht, von der Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten bis zur Auftragsdatenverarbeitung, auch verschiedene Arbeitspapiere, finden Sie auf der Website der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen www.lfd.niedersachsen.de.

Außerdem eingestellt ist dort auch ein Online-Test, mit dem Sie prüfen können, wie weit Sie die DSGVO in Ihrem Ingenieurbüro schon umgesetzt haben.

Ansprechpartnerin Fragen zur DSGVO: Justiziarin Karin Schwentek, Tel.: 0511 39789-15, E-Mail karin.schwentek@ingenieurkammer.de



■ AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen

(Ch) Die Ingenieurkammer Niedersachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, bestellt nach § 1 Sachverständigenordnung in Verbindung mit § 36 Gewerbeordnung und § 27 Abs. 1 Ziff. 9 des Niedersächsischen

Ingenieurgesetzes Sachverständige für die unterschiedlichsten Gebiete im Ingenieurwesen.

Gemäß § 7 Sachverständigenordnung macht die Ingenieurkammer die öf-

fentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen im Deutschen Ingenieurblatt, Ingenieurnachrichten Niedersachsen, bekannt.

Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen 2017

Folgende Sachverständige wurden 2017 von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellt und vereidigt:

- Dr.-Ing. Lothar Fuchs – Bestellungsgebiet: Hydrologie, Kanalnetzbe-rechnung
- Prof. Dr.-Ing. Richard Degenhardt – Bestellungsgebiet: Tragkonstruktionen aus Faserverbunden
- Dr.-Ing. Frank Kumlehn – Bestel-lungsgebiet: Baubetrieb und Baube-triebswirtschaft
- Dipl.-Ing. Björn Ansorge – Bestel-lungsgebiet: Bewertung von bebau-

- ten und unbebauten Grundstücken
- Marco Görtz M.Eng. – Bestel-lungs-gebiet: Verkehrsunfallrekonstruktion
- Dr.-Ing. habil. Michael Hansen – Bestellungsgebiet: Beton- und Stahlbetonbau
- Dr.-Ing. Raoul Rudloff – Bestel-lungs-gebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Erlöschen der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen

- Dipl.-Ing. Joachim Büchner – Bestel-lungsgebiet: Grabenlose Verlegung von Leitungen

- Dipl.-Ing. Jürgen Scheske – Bestel-lungsgebiet: Schäden an Gebäuden, Abdichtungen

Gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz finden Sie diese Bekanntmachung auch auf der Internetseite der Ingenieurkammer Niedersachsen, www.ingenieurkammer.de, Rubrik Aktuelles, Amtliche Bekanntmachung.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen ist Fred Charbonnier, Tel.: 0511 39789-17, E-Mail fred.charbonnier@ingenieurkammer.de

■ VERANSTALTUNGEN

Save the Date: 1. BIM-Veranstaltung am 24. April

Bitte merken Sie sich den Termin vor: Die Ingenieurkammer Niedersachsen lädt zum

BIM (Building Information Modeling) Tag

am **Dienstag, 24. April 2018**, 11:00 Uhr in das Hannover Congress Center ein.

Die Veranstaltung bietet neben interes-santen Vorträgen den idealen Rahmen für den Erfahrungsaustausch mit Exper-

ten zum Thema „Building Information Modeling“.

Detaillierte Informationen zum Pro-gramm und die Online-Anmeldung sind in Kürze verfügbar unter www.ingenieurkammer.de



■ INGENIEURVERSORGUNGSWERK

Neue Amtszeit des Verwaltungsrats

(Sch) Bereits am 07.12.2017 hat die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen den Verwaltungsrat für die nächste Amtsperiode gewählt. Der Verwaltungsrat ist das Beschlussorgan des Versorgungswerks. Über den Verwaltungsrat nehmen die Mitglieder unmittelbar bestimmenden Einfluss auf das Ingenieurversorgungswerk. Der Verwaltungsrat initiiert insbesondere Satzungsänderungen, legt die Beitrags- und Leistungshöhe fest, nimmt die Jahresrechnung ab und beschließt über die Wirtschaftsplanung.

In den Verwaltungsrat wurden die sechs Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnaeu, Dipl.-Ing. Peter Bremer, Dipl.-Ing. Jörg Duensing, Dr.-Ing. Roland Feix, Dipl.-Ing. Frank Puller und Dr.-Ing. Carl Stoewahse gewählt. Die von den angeschlossenen Berufskammern Brandenburg und Hamburg entsandten Vertreter Dipl.-Ing. Peter Hartmann und Dr.-Ing. Matthias Kahl wurden von der Vertreterversammlung bestätigt und gelten damit als gewählt. Ferner wurde Dipl.-Kfm. Rüdiger Seiffert zum Beiratsmitglied berufen.

Dipl.-Ing. Frank Puller, Vizepräsident der Ingenieurkammer Niedersachsen, wurde als Vorsitzender des Verwaltungsrats des Versorgungswerks der Ingenieurkammer Niedersachsen im Amt bestätigt.

In der konstituierenden Sitzung am 06.02.2018 wählte der Verwaltungsrat den bisherigen Vorsitzenden Dipl.-Ing. Frank Puller für die künf-



Die neuen Mitglieder im Verwaltungsrat (v.l.n.r.): Dr.-Ing. Kahl, Dr.-Ing. Feix, Dipl.-Ing. Hartmann, Dipl.-Ing. Puller, Dipl.-Ing. Bremer, Dipl.-Ing. Bock-Thürnaeu, Dipl.-Ing. Duensing. Nicht auf dem Bild: Dr.-Ing. Carl Stoewahse.

tige fünfjährige Amtsperiode des Verwaltungsrats zum Vorsitzenden und sprach ihm damit erneut das Vertrauen aus. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnaeu wiedergewählt. Damit liegen in der neuen Amtszeit sowohl Vorsitz als auch stellvertretender Vorsitz des Verwaltungsrats in den Händen bewährter Kräfte.

Im Rahmen dieser Verwaltungsratsitzung wurden auch die mit dem Ende der Amtsperiode 2017/2018 aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen beiden Mitglieder Dipl.-Ing. Jürgen Lingelbach und Dipl.-Ing. Uwe Ditz für ihr ehrenamtliches Engagement zu Gunsten des Versorgungswerks geehrt und aus dem Gremium verabschiedet. Dipl.-Ing. Lingelbach ist ein Gründungsverwaltungsratsmitglied des Versorgungswerks. Von Anfang an im Beschlussorgan engagiert prä-

te er auch durch seine Tätigkeit im Anlageausschuss die Entwicklung des Versorgungswerks maßgeblich mit.

Ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrats scheidet nach langen Jahren außerordentlichen Engagements ebenfalls aus: Herr Dipl.-Ing. Uwe Ditz gehörte dem Verwaltungsrat seit dem Anschluss der Brandenburgischen Ingenieurkammer im Dezember 1998 an, zunächst als Stellvertreter und seit 2003 dann als Mitglied. Er engagierte sich im Leistungsausschuss und war das Bindeglied zu den brandenburgischen Mitgliedern im Versorgungswerk.



Dankesworte für die ausscheidenden Mitglieder.

Ebenso verabschiedet wurden zwei verdiente Mitglieder des Beirats. In seiner Funktion als neugewählter Verwaltungsratsvorsitzende dankte Frank Puller auch Prof. Dr. H.-Michael Korth für dessen unermüdlichen Einsatz für das Versorgungswerk und die Freien Berufe in den vergangenen Jahrzehnten und würdigte insbesondere die kompetente Unterstützung in den Anfangsjahren des Versorgungswerks, die Beratungen bei Fragen zur

IMPRESSUM

Ingenieur Nachrichten – Regionalbeilage Niedersachsen im Deutschen Ingenieurblatt

Herausgeber: Ingenieurkammer Niedersachsen, K.d.ö.R.
Hohenzollernstr. 52 • 30161 Hannover
Tel.: 0511 39789-0 • Fax: 0511 39789-34

E-Mail: kammer@ingenieurkammer.de
Internet: www.ingenieurkammer.de

Redaktion: GF Michael Knorn (verantwortl.), Bettina Berthier M.A.
Autorennachweis: (Be) Bettina Berthier, (Ch) Fred Charbonnier, (Sch) Nadine Scholz



Kapitalanlage und zum fachlichen Rat in Zeiten der Finanzkrise.

Auch das bisherige Beiratsmitglied Dr. med. Günter Mahlke ist ausgeschieden. Der Chirurg aus Hannover gehörte seit 2004 dem Beirat des Versorgungswerks an. Das Versorgungswerk profitierte von seinen Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Ärzteversorgung Niedersachsen sowie den Erfahrungen in Kapitalanlagefragen. Im Namen des Verwaltungsrats bedankte sich Herr Puller für die Unterstützung sowie die geleistete Arbeit der Ehrenamtsträger und verband die Verabschiedung mit guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Haben Sie Fragen zum Versorgungswerk? Ihre Ansprechpartnerin: RAin Nadine Scholz, Tel.: 051139789-20, E-Mail nadine.scholz@ingenieurkammer.de

■ MITGLIEDER

Die Ingenieurkammer Niedersachsen begrüßt ihre neuen Mitglieder und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Im Zeitraum vom 19. Januar 2018 bis 16. Februar 2018 wurden eingetragen:

Freiwillige Mitglieder

Fachgruppe I

(konstruktive Bauingenieure)

- Dipl.-Ing. (FH) Kai-Uwe Bootjer M. Sc., Friedland
- Andreas Dirks M. Eng., Oldenburg
- Dipl.-Ing. (FH) Kevin Heese, Saterland
- Dipl.-Ing. (FH) Nicole Heinemeyer, Hameln
- Dipl.-Ing. (FH) Stefan Lau, Springe
- Luise Lorenz B. Eng., Ovelgönne
- Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhoff, Groß Schwülper
- Dipl.-Ing. (FH) Sven Herbert Plaumann Schüttorf

Fachgruppe II (sonstige Bauingenieure)

- Dipl.-Ing. (FH) Carsten Meier, M. Eng., Hannover
- Claudia Verena Sprengel B. Eng., Norden

Fachgruppe III

(Maschinenbau, Elektrotechnik und vergleichbare Ingenieur tätigkeitsbereiche)

- Steffen Grützbach M. Eng., Hannover

Haben Sie Fragen zur Mitgliedschaft? Gern helfen wir weiter.

Kontaktieren Sie bitte Manuela Grünewald, Tel.: 0511 39789-39 oder per E-Mail manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de

■ FORTBILDUNG

Seminare im März und März 2018

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bietet Ihnen in den folgenden Wochen ein gewohnt umfangreiches Seminarangebot zu unterschiedlichen Themenstellungen an. Das vollständige Seminarprogramm finden Sie unter www.fortbilder.de. Dort können Sie sich anmelden und auch die Seminare der beteiligten Veranstalter filtern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Haben Sie Fragen zum Seminarprogramm der Ingenieurkammer Niedersachsen oder Anregungen für neue Seminarthemen? Ihr Ansprechpartner ist Florian Torlée, Tel. 0511 39789-12, E-Mail florian.torlee@ingenieurkammer.de

Seminar Nummer	Titel	Referent	Termin/Ort	Gebühr
2118 - 058	Sonderthemen der Wertermittlung 3 Sonderfälle im Rahmen der Bodenwertermittlung	Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier	Do 29.03.2018 9:30 – 16:30 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 061	Schadstoff-Kataster beim Rückbau von Gebäuden – Untersuchung und Bewertung von Schadstoffen bei kontaminierter Bausubstanz	Dipl.-Ing. Heinz Bogon	9:00 – 16:30 Uhr Mi 04.04.2018 Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 062	Hinzunehmende und nicht hinzunehmende Abweichungen am Bau	Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier	Do 05.04.2018 09:30 – 16:30 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 063	Bauwerksabdichtung rechtssicher planen und ausführen	RAin Elke Schmitz	Fr 06.04.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €



2118 - 067	Barrierefreies Bauen nach DIN 18040 – das müssen Ingenieure zu öffentlichen Gebäuden, Wohnungen, Verkehrs- und Freiräumen wissen	Prof. Dr. Martin Pfeiffer	Mo 09.04.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 152	Bauen im Bestand mit Verstand: Schwerpunkt Innendämmung von Außenwänden	Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler	Di 10.04.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 070	Brandschutz im Industriebau – die neue Industriebaurichtlinie	Dr.-Ing. Andreas Vischer	Mi 11.04.2018 10 – 16 Uhr Hannover	ET 260 € KM 160 €
2118 - 072	Industrieböden aus Beton – unverzichtbar, aber selten bedarfsgerecht geplant	Dipl.-Ing. Karsten Ebeling	Do 12.04.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 240 € ET 340 € inkl. Lehrbuch
2118 - 058	Sonderthemen der Wertermittlung 4 Was tun, wenn kein Markt besteht?	Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier	Fr 13.04.2018 09:30 – 16:30 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 074	Einführung in die rechtlichen Grundlagen der öffentlichen Bestellung	RAin Karin Schwentek Fred Charbonnier	Sa 14.04.2018 09:30 – 16:30 Uhr Hannover	KM 130 € ET 230 €
2118 - 076	Bauprojektmanagement	Dr. Uwe Groth Harald A. Berendes Hannover	Fr 16.04.2018 9 – 16 Uhr	KM 160 € ET 260 €
2118 - 078	Nachtragsleistungen – Wie die Baubeteiligten damit umgehen sollten	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank A. Bötzkjes	Di 17.04.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 081	Mängel und Schäden an Fenster, Böden, Türen und Treppen	Andreas Gieß	Mi 18.04.2018 9 – 16:30 Uhr Hannover	KM 180 € ET 280 €
2118 - 082	Baunormen unter der Lupe	Andreas Gieß	Do 19.04.2018 9 – 16:30 Uhr Hannover	KM 180 € ET 280 €
2118 - 084	Schallschutz – Planungs- und Ausführungsfehler am Bau	Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz	Fr 20.04.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 088	Sprechstunde für Gerichtsgutachter: Qualitätssicherung und Verantwortung des Gerichtsgutachters	RAin Karin Schwentek	Mi 25.04.2018 14:00 – 18:00 Uhr Hannover	KM 76 € ET 125 €
2118 - 055	Entsorgung von Böden und Straßenbaustoffen in der Baupraxis	Dipl.-Ing. Heinz Bogon	Do 26.04.2018 09:00 – 16:30 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 093	Schimmelpilz und seine Vermeidung	Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler	Mi 02.05.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €
2118 - 095	Schall- und Wärmeschutz beim Bauen im Bestand	Dr.-Ing. Kai Schild Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Willems	Do 03.05.2018 9 – 17 Uhr Hannover	KM 160 € ET 260 €

KM=Kammermitglied, ET=externe Teilnehmer